Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 22. August 1848

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths-Protocoll

in Öconomicis zur Sitzung am 22. August 1848.

Gegenwärtige:

Herr Mag. Rath Maurer
〃 〃 〃 Buberl
〃 〃 〃 Knoll
〃 Ökon. Rath Gaffl
〃 〃 〃 Eisen
〃 〃 〃 v. Schönthan
Bürgerausschuß Zeininger
〃 〃 〃 Ryzolli
〃 〃 〃 Brittinger
〃 〃 〃 Nutzinger
〃 〃 〃 Sonnleitner
〃 〃 〃 Dögnfellner
〃 〃 〃 Schlager
〃 〃 〃 Reitmayr
Sekretär Gärber

Abwesende:

Herr Bürgermeister Haydinger ämtlich in Linz
Die Herrn Bürgerausschüße Lechner, Stigler, Heindl

Referat des Hrn. Mag. Raths Maurer.

6228. Zuschrift des Feldmarchalls Grafen Radetzky über den Empfang des ihm von der hiesigen Bürgerschaft zugesendeten Ehrensäbels.
Ist dem Verfertiger dieses Säbels dem hiesigen bürgl. Schwertschmiedmeister Josef Mitter sen. in Abschrift mittelst Decret zuzustellen, übrigens aber nicht nur hierorts zu affigiren, sondern auch 3 Mahl den Linzerzeitungsblättern einschalten und in 6000 Exemplare allgemein zu vertheilen.

Referat des Hrn. Mag. Rathes Buberl.

6233. Kr. A. Kurrende wegen Bestimmung des Rindfleischsatzes.
Zur Wienerhaft u. ist die vorgetragene Kundmachung drucken zu lassen und zu affigiren.

Referat des Hrn. Oek. Rathes Gaffl.

6121. Kr. A. Sign. v. 15. d. M. Z. 7928 wegen Bewilligung des Zuschusses des Landgerichtsdieners, dessen Gehilfen, Wachtmeister und 8 Polizeymänner durch den Gemeindeausschuß.
Nachdem bey der ökon. Sitzung v. 2. May d.J. die gutächtliche Einbegleitung durch das kk. Kreisamt angetragen, laut Regg̃ Erlasses v. 12. July d.J. Z.12886 & Kr. A. Sign. v. 15. d.M. Z. 7928 diese Angelegenheit dem prov. Gemeindeausschuß zur Bewilligung übertragen ist, so unterliegt es keinem Anstande, die Bewilligung des Fortbestandes der Zulage für die Bittsteller ad Nr. 3269 & 3274 für die Dauer eines Jahres zu ertheilen. Das Kassaamt erhält demnach den Auftrag den Bittstellern die Zulage vom 1. July 1848 bis dahin 1849 noch ferners zu berichtigen ad No. 3269, ebenso ad No. 3274

den Bittstellern die Zulage v. 2 xr CMz täglich als Theuerungsbeytrag, u. zwar vom 1. July 1847 bis 1. Juli 1849 für die Vergangenheit sogleich u. für die Folge wöchentlich zu bezalen.

6080. Note der geistlichen Vogtey der Stadtpfarrkirche gegen Elocirung der Kirchenbaarschaft.
Zur Wissenschaft und ad acta.

6152. Karl u. Barbara Huber dann Franziska Pillewitzer als Kautionsleister des verstorbenen Steuereinnehmers Alois Pfannenschmid um Auflaßung der buchhalterischen Ersätze pr 2648 fl 41 3/4 xr CMz.
Nachdem es bey der bekannten Rechtlichkeit des verstorbenen Steuer Einnehmers Alois Pfannenschmid zwar nicht denkbar ist, daß er sich zum Nachtheile der Stadt Bevortheilungen erlaubte, vielmehr mit Grund vermuthen läßt, daß diese Ersätze nur durch irrige Manipulation herbeygeführt wurden, so erhält der Herr Rechnungs-Revident Schiefermayr den Auftrag, das von dem verstorbenen Rechnungsrevidenten Loitzenbaur diesfalls verfaßte Liquidationsoperat nochmahls einer genauen Prüfung zu unterziehen u. sonach über das Resultat derselben sein wohlbegründetes Gutachten binnen 8 Wochen vorzulegen.

6002. Joh. Pettenberger Pächter der städt. Mauthen um Mauthentschädigung für die Eilfuhren.
Ist sich an die Oberpostverwaltung zu verwenden.

6107. Das Kassaamt legt die 2. Aloys Pfannenschmid'schen Kautions-Staatsschuldverschreibungen jede pr 1000 fl à 4 % zur Umschreibung auf die l.f. Stadt Steyr vor.
Dem Kassaamte mit dem zurückzustellen, daß, nachdem Karl u. Barb. Huber dann Franziska Pillewitzer als Eigenthümer dieser Kautionsobligationen um Auflassung der Pfannenschmid'schen Ersatzposten gebeten haben u. in Erledigung dieses Gesuches die Liquidirung angeordnet wurde, die angesuchte Umschreibung dieser Oblionen bis auf weitere Weisung zu unterbleiben habe. Bis dahin sind diese Oblionen in der Taxamtskasse verwahrt zu behalten.

Referat des Hrn. Ökon. Rathes Eisen.

6148. Bauverwalter Donberger zeigt an, daß der städtische Kanal beym inneren Wasserberge eingefallen ist.
Wird hierüber ein Augenschein auf den 23. d. M. Nachmittags 3 Uhr angeordnet, wozu die Hrn. Ökon. Räthe und Bürgerausschüsse, der Bauamtsverwalter, dann Leopold Landerl vorzuladen sind.

6149. Derselbe zeigt an, daß die Pflasterung der Verkaufsläden No. 13 & 15 im Öhlberggebäude ausgebessert werden dürften.
Wird hierüber ein Augenschein auf den 28. d. M. um 10 Uhr Vormittag angeordnet, wozu die Hrn. Ökon. Räthe u. Bürgerausschüße, Bauamtsverwalter und Öhlbergfleischhauer hievon zu verständigen sind.

6172. Wochenliste über Wegmacherarbeiten.
Dem Bauamte zur Zalung mit 3 fl 40 xr CMz zuzustellen.

6173. do. über Zimmermannsarbeiten beym Kupferhammerstege.
Demselben mit 11 fl 54 xr CMz zur Zalung.

6174 & 6175. do. über Maurerarbeiten.
Demselben mit 3 fl 5 xr u. 50 xr CMz zur Zalung.

6003, 6004 & 6051. Nationale der in das Krankenhaus aufgenommenen Heinrich Pollaz, Karl Hiltmayr und Mathias Opolter.
Zum Gebrauche des Hrn. Referenten.

Nachtrag zum Referate des Hrn. Mag. Rathes Buberl.

6245. Prot. mit Mich. Resch wegen seiner ferneren Versorgung.
Aufzubehalten und wird dem Mich. Resch in Erledigung seiner unterm 17. May d. J. Z. 12924 bey hoher Landesstelle überreichten Eingabe unter Rückschluß seiner Beylagen durch Rathschlag bedeutet, daß ihm bey dem Umstande, da hier keine Versorgungsanstalt besteht, er sich aber zur Aufnahme in eine öffentliche derley Anstalt auf Kosten der Stadtgemeinde sich nicht qualificirt, nur der Unterstand im sogenannten hiesigen Lazarethhause (Herrnhaus) und eine Armenportion mit 4 xr E.Sch. täglich von heute angewiesen werden könne, wovon der A. I. Kassier, der betreffende Armenvater u. Inspizient rathl. verständiget werden.

Maurer M. Rath
Gaffl Oek. Rath
Eysn Oek. Rath
Schoenthan Oek. Rath
Joh. Bapt. Schlager Bgr. Ausschuß
Jo. Zaininger Bgr. Ausschuß
Brittinger
Degenfellner
Reitmayr
Sonnleitner
Joh. Nutzinger
Johann Rizzolli Bgr. Ausschuß

Gärber Sekretär